

Hier wurden in der Limmat...

HIER WURDEN MITTEN IN DER LIMMAT  
VON EINER FISCHERPLATTFORM AUS  
FELIX MANZ UND FÜNF WEITERE TÄUFER  
IN DER REFORMATIONSZEIT  
ZWISCHEN 1527 UND 1532 ERTRÄNKT.  
ALS LETZTER TÄUFER WURDE IN ZÜRICH  
HANS LANDIS 1614 HINGERICHTET.

# Ein Überblick über die Geschichte der Täufer

## Referat mit Texten der Täufer

Mittwoch, 17. April 2019, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Oerlikon, grosser Saal

Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich, Tel. 044 311 60 25

# Ein Überblick über die Geschichte der Täufer

Die Katholiken verbrannten sie, Luther verfluchte sie, Zwingli und Calvin verfassten scharfe Schriften gegen sie. Alle europäischen Fürsten erklärten Veröffentlichungen, Verbreitung und Besitz von ihren Schriften zu einem todeswürdigen Verbrechen. Ebenso stand auf dem Vergehen der Erwachsenentaufe im 16. Jahrhundert die Todesstrafe. Ehemalige Freunde von Zwingli wurden hingerichtet.

Wer waren diese Täufer? Was forderten sie? In einem Überblick über ihre Entstehung in der Schweiz und ihre Geschichte wollen wir dieser Frage nachgehen. Wir werden Texte von Täufnern lesen und Ausschnitte aus einem innigen Abschiedsbrief.

Zu diesem Vorbereitungsabend zur Gemeindereise «Auf den Spuren der Täufer» sind Sie freundlich eingeladen. Auch wer nicht an der Reise teilnimmt ist herzlich willkommen.

*Elsbeth Kaiser, Pfarrerin*

*Ruth Tobler, Sozialdiakonin*